

III.

Ergänzte und berichtigte Stellen. Betrachtung einzelner Verse.

Nachdem wir, unter fortwährender Benutzung des von den Handschriften dargereichten Materials, die Entstehungsgeschichte des Schlegel'schen Shakespeare bis zu dem Zeitpunkte verfolgt haben, wo die leitenden Grundsätze der Arbeit zur Festigkeit gediehen und mit kraftvoller Sicherheit zur Ausführung gebracht wurden, erscheint es nun geboten, eine Auswahl desjenigen vorzulegen, was die Manuscripte zur Ergänzung und Berichtigung des Textes enthalten.

Zuvörderst mustern wir eine größere Anzahl solcher Stellen, die ohne Schuld des Uebersetzers, zum Schaden bald des Sinnes, bald der dichterischen Wirkung, lückenhaft geworden. Es wird am schicklichsten sein, bei dieser Musterung die einzelnen Dramen in der Reihenfolge vortreten zu lassen, in der sie sich zuerst dem deutschen Leser gezeigt haben. Die Tragödie von Romeo und Julia stehe also voran!

1, 1, 59.

Gregory. Do you quarrel, sir?
Abraham. Quarrel, sir? no, sir.

Sucht ihr Händel, mein Herr?
Händel, mein Herr? Nein, mein Herr! ¹³²⁾

¹³²⁾ Die aus den Handschriften hier vorgelegten Ergänzungen und Berichtigungen sind im Folgenden durch gesperrten Druck ausgezeichnet.